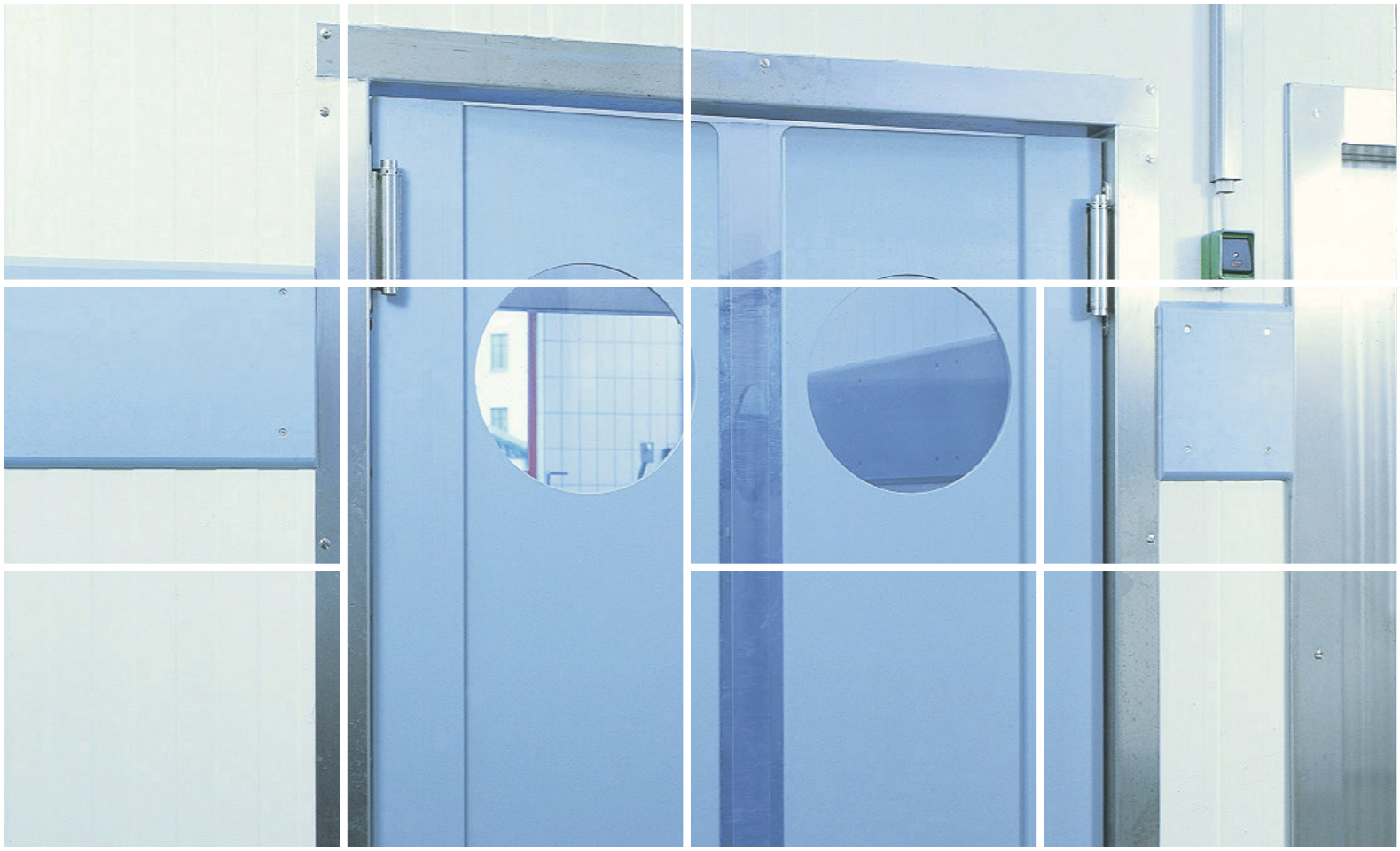


Pendeltüren

Montageanleitung

1. Allgemeines

HDPE Pendeltüren sind besonders geeignet für alle Personen-Verkehrswege.

Das Material HDPE ist ...
- physiologisch einwandfrei
- äußerst stoß- und schlagfest
- pflegeleicht und unempfindlich gegen Fette und übliche Reinigungsmittel
- kältefest bis -30°C

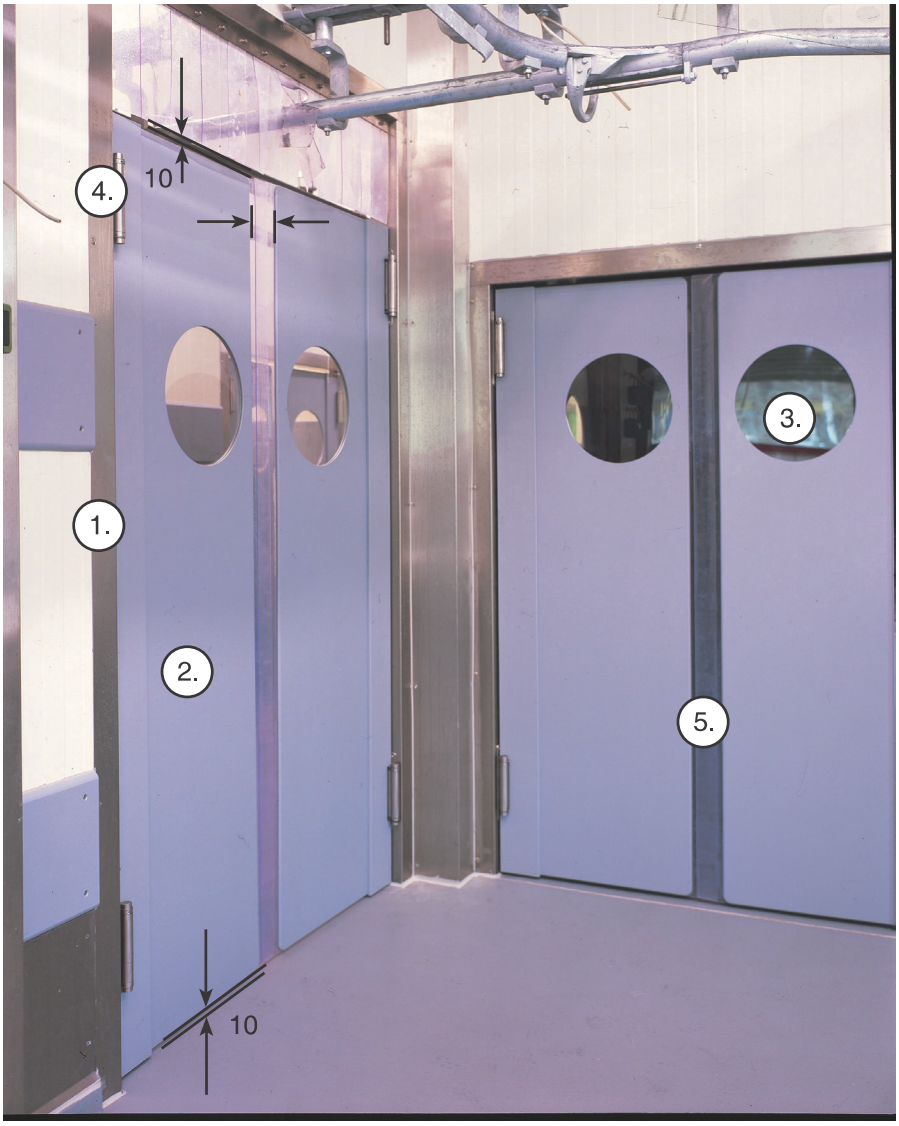
Hinweis: Beachten Sie bitte die physikalischen Eigenschaften von Polyethylen, insbesondere bei anhaltender Temperatur- und Krafteinwirkung!

Ausführung
Die Bänder gibt es in zwei Ausführungen:
- Edelstahl rostfrei 1.4301 ohne Feststellung
- Kunststoff mit 90° Feststellung

Montage
- Mauerwerk oder geflieste Wände
- Kunststoffzarge
- Edelstahlzarge

Mittels Adapterplatten ist die Montage an alle gängigen Fertigleibungen problemlos möglich. Ein gesonderter Rahmen ist nicht notwendig. Für Sandwichwände kann eine U-Profil-Zarge komplett aus Edelstahl oder Polyethylen geliefert werden.

2. Übersicht HDPE Pendeltür 2-flügelig

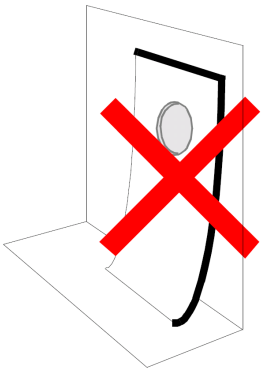


alle Maßangaben in mm

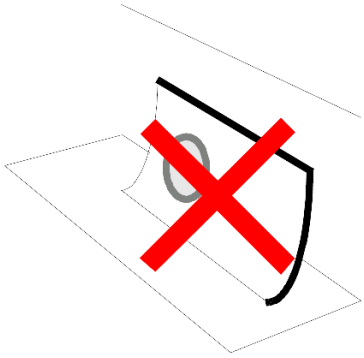
1. Edelstahlrahmen bauseits oder optional
2. Türblatt
3. Fenster (Standard: 360mm Durchmesser)
4. Federband (Standard: Kunststofffederbänder; Hier im Bild Edelstahlfederbänder)
5. bei Einfach- und Doppelmittenüberlappung 60mm ohne Mittenüberlappung 20mm Abstand zwischen den Türblättern

3. Allgemeine Hinweise zu HDPE Pendeltüren

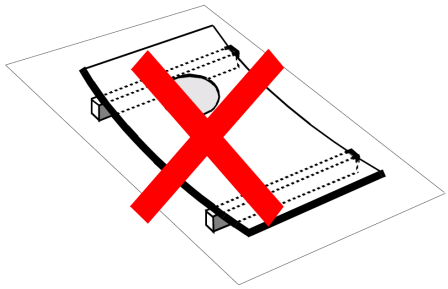
3.1. Lagerung



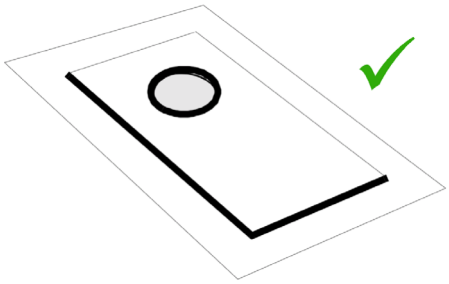
Nicht stehend lagern!



Nicht frei schwebend lagern!

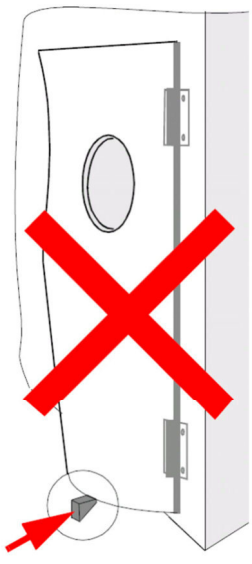


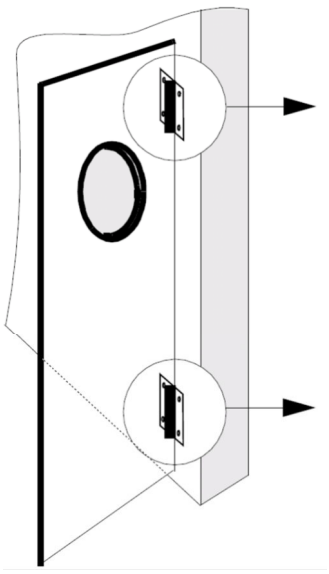
Lagern mit vollflächiger Auflage!

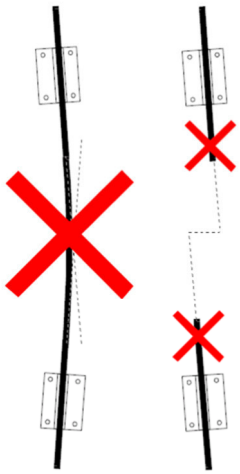


Keine Gewährleistung bei unsachgemäßer Lagerung und Montage!

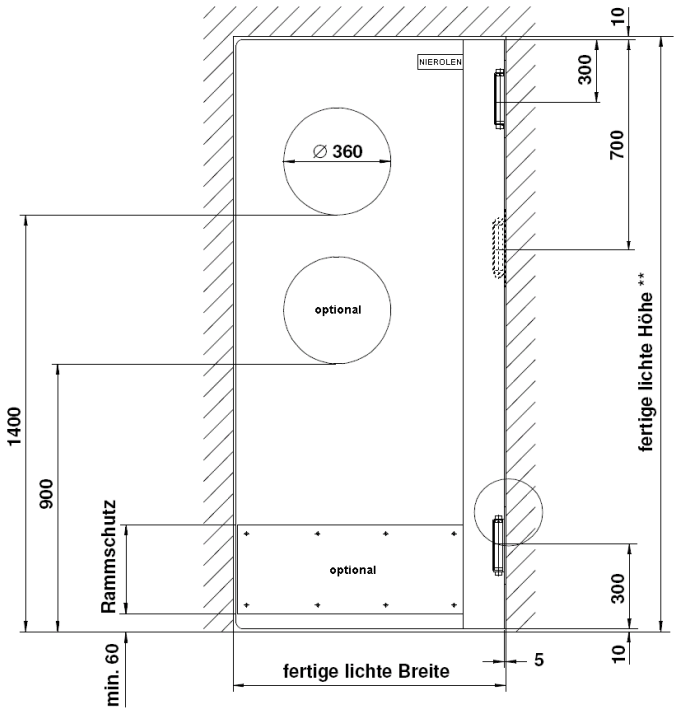
3.2. Montage

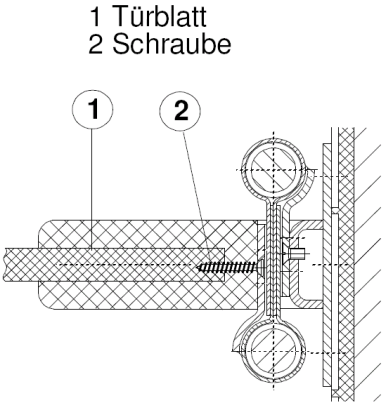


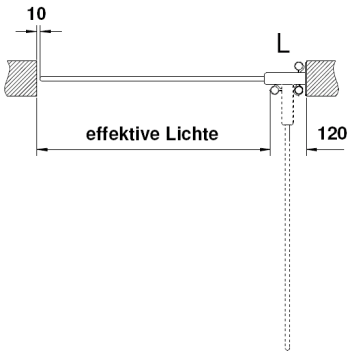




4. Technische Daten
4.1. HDPE Pendeltür 1-flügelig mit Edelstahlbändern



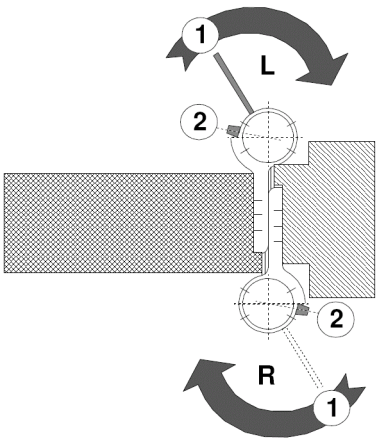


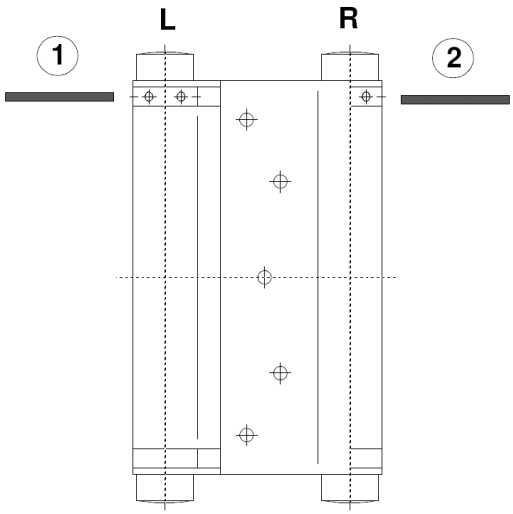


Feder spannen:

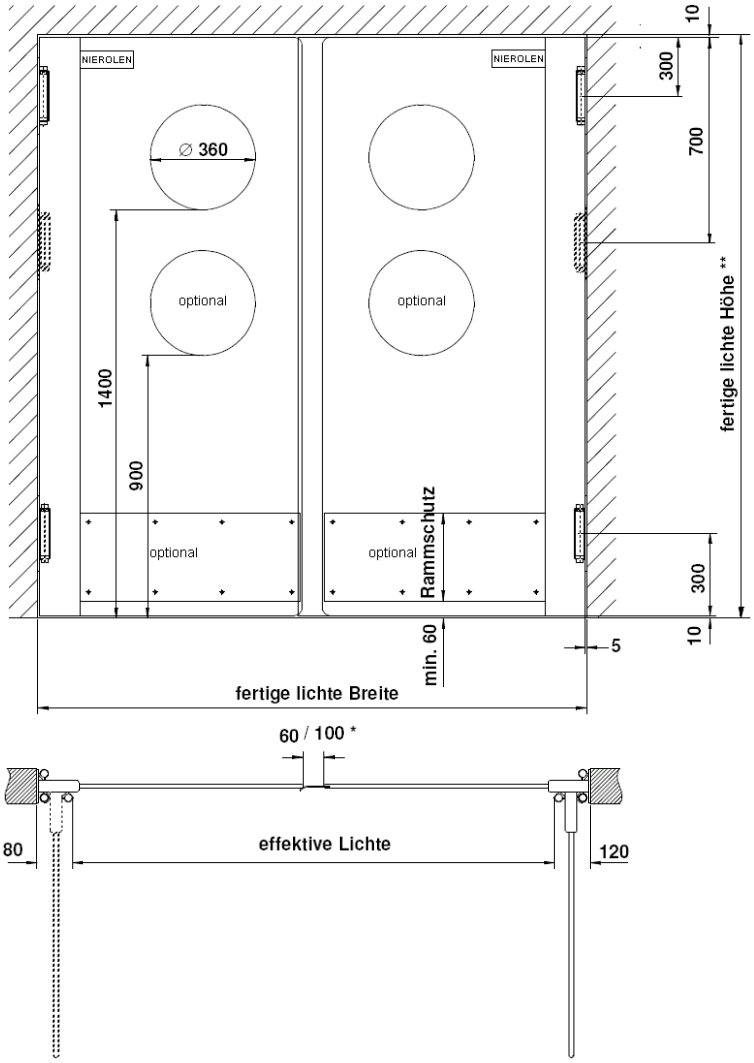
- Spannstift (1) in freie Bohrung von Band L stecken und nach links drehen bis die erforderliche Federkraft erreicht ist.
- Haltestift (2) einstecken.
- Spannstift (1) entfernen

Hinweis: oberes Band muss stärker gespannt werden, weil dieses Band einen größere Kraft ausüben muss.

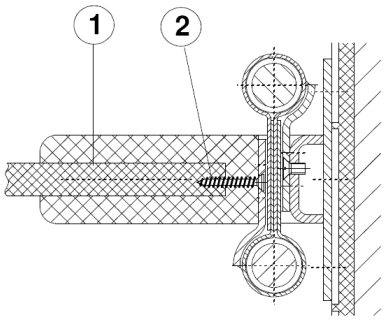




4.2. HDPE Pendeltür 2-flügelig mit Edelstahlbändern



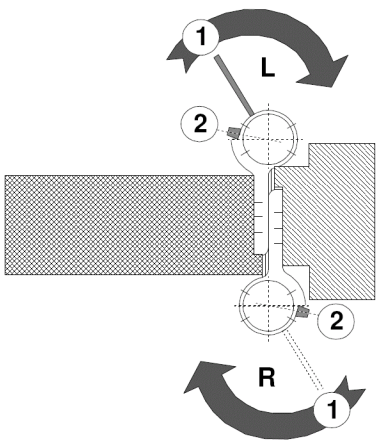
1 Türblatt
2 Schraube

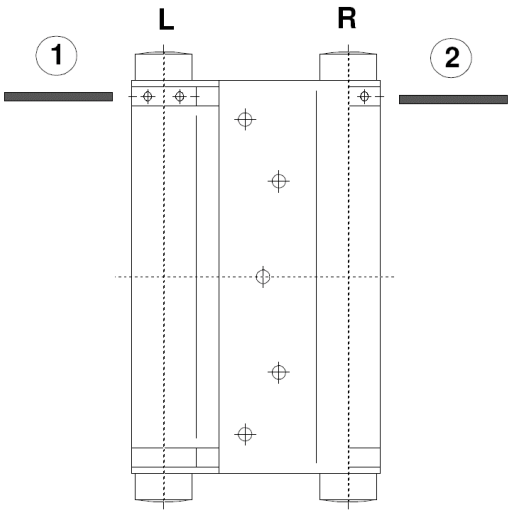


Feder spannen:

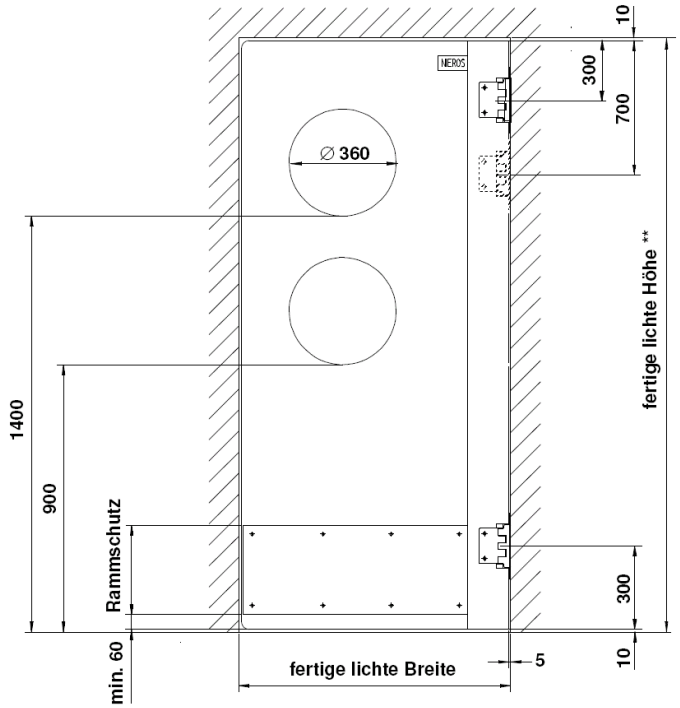
- Spannstift (1) in freie Bohrung von Band L stecken und nach links drehen bis die erforderliche Federkraft erreicht ist.
- Haltestift (2) einstecken.
- Spannstift (1) entfernen

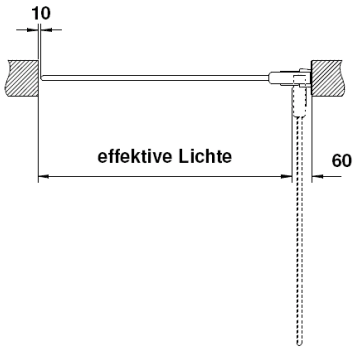
Hinweis: oberes Band muss stärker gespannt werden, weil dieses Band einen größere Kraft ausüben muss.

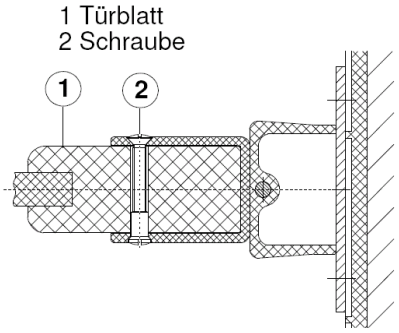




4.3. HDPE Pendeltür 1-flügelig mit Kunststoffbändern und 90°-Feststellung





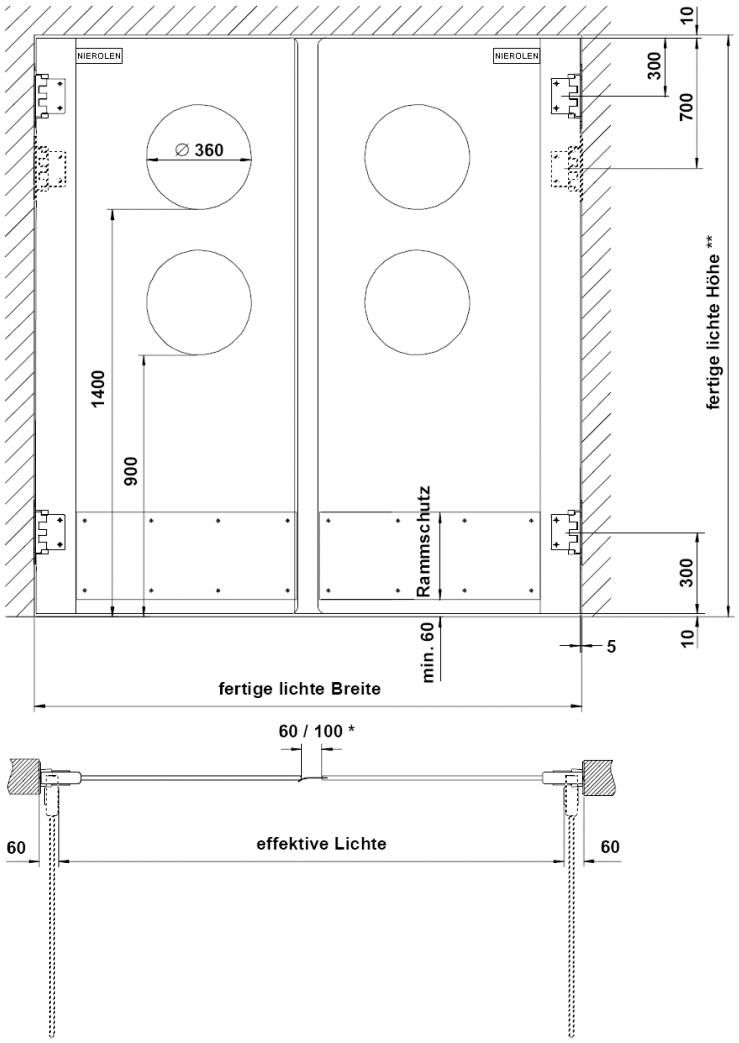


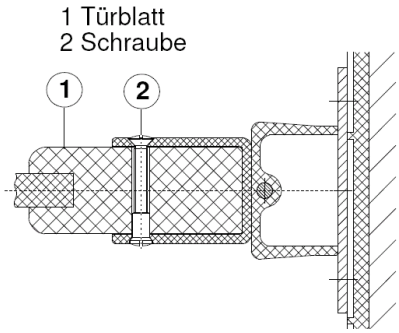
Feder spannen:

- Schraube (2) lösen und Türblatt (1) ausbauen.
- Spannschraube in beiden Bändern gleichmäßig an ziehen.
- Gegen den Uhrzeigersinn = weniger Federkraft
  Im Uhrzeigersinn = mehr Federkraft

Montagehinweise: Grundplatten werden ausschließlich bei Mauermontage benötig um eine bessere Kraftübertragung auf das Mauerwerk zu gewährleisten. Die Verschraubung erfolgt direkt über das Band (durch die Grundplatte) auf das Mauerwerk oder die Zarge.

4.4. HDPE Pendeltür 2-flügelig mit Kunststoffbändern und 90°-Feststellung





Feder spannen:

- Schraube (2) lösen und Türblatt (1) ausbauen.
- Spannschraube in beiden Bändern gleichmäßig anziehen.
- Gegen den Uhrzeigersinn = weniger Federkraft
  Im Uhrzeigersinn = mehr Federkraft

Montagehinweise: Grundplatten werden ausschließlich bei Mauermontage benötig um eine bessere Kraftübertragung auf das Mauerwerk zu gewährleisten. Die Verschraubung erfolgt direkt über das Band (durch die Grundplatte) auf das Mauerwerk oder die Zarge.

5. Funktion

(siehe Abb. 2)

Einbau

Die HDPE Pendeltüren werden mittels Grundplatten (4) in den fertigen Türausschnitt, z.B. Stahlrahmen, Mauerwerk oder geflieste Wände (1) befestigt.

Öffnen und Schließen

Das Türblatt (2) lässt sich auf leichten Druck öffnen und schwingt nach dem Durchgang selbsttätig mit einigen Pendelbwegungen in die Ruhestellung zurück.
Aus Sicherheitsgründen ist in jedem Flügel mindestens ein Fenster (3) eingebaut.

Besonderheit

Bei HDPE Pendeltüren mit Kunststoffbändern ist eine 90°-Feststellung (4) eingebaut.
Durch leichten Zug am Türblatt (2) wird die Feststellung wieder gelöst.

6. Montage

Zur Montage müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

6.1. Bauliche Voraussetzungen

- fertige Wandflächen müssen eben sein
- der Türausschnitt muss im rechtem Winkel zum Fußboden und die Senkrechten zueinander parallel sein
- der Fußboden muss im Schwingbereich horizontal sein

Hinweis: Beton- und Putzrückstände auf der Tür sind sofort zu entfernen, auf keinen Fall antrocknen lassen

6.2. Türblatt Voraussetzungen

- die Hinweise für die richtige Lagerung und Montage der HDPE Pendeltür (siehe Abschnitt 3.) müssen befolgt werden

6.3. Einbau der Edelstahlbänder

- Edelstahlbänder vor Montage mit Spannstift vorspannen; Endeinstellung nach Einbau vornehmen

Hinweis: bei 2-flügeligen HDPE Pendeltüren beide Türblätter aufstellen und zueinander lotrecht ausrichten

Aufstellen und Ausrichten

- Spalt zwischen den Türblättern ca. 60 mm; ohne Mittenüberlappung ca. 20 mm
- Türblatt mit Bändern an Türleibung oder Mauerwerk lotrecht und mittig aufstellen
- Spalt zwischen Türblatt, Fußboden und Sturz von ca. 10 mm mittels Keilen einstellen und sichern; darauf achten, dass auch die Türlaibung rechtwinklig zum Türblatt ist, ggf. muss durch Unterlagen unter die Grundplatten der Bänder ausgeglichen werden
- Bänder müssen lotrecht in einer Linie liegen, ggf. Türblatt ausrichten und fixieren

6.4. Befestigung an einer Edelstahlzarge

HDPE Pendeltür mit Edelstahlbändern

- nach lotrechten Aufstellen und Ausrichten des Türblattes werden die Löcher von der Grundplatte abgezeichnet
- Gewindelöcher mit Durchmesser 6,8 mm vorbohren
- Gewinde M8 schneiden
- Türblatt mit Senkschrauben M8x20 befestigen
- Montagehilfen entfernen, Spalt prüfen und Türblatt schwingen lassen
- Einstellung siehe Abschnitt 7.

HDPE Pendeltür mit Kunststoffbändern

- nach lotrechten Aufstellen und Ausrichten des Türblattes werden die Löcher von den Kunststoffbändern abgezeichnet
- Gewindelöcher mit Durchmesser 6,8 mm vorbohren
- Gewinde M8 schneiden
- Türblatt mit Scheiben und Sechskantschrauben M8x30 befestigen
- Montagehilfen entfernen, Spalt prüfen und Türblatt schwingen lassen
- Einstellung siehe Abschnitt 7.

6.5. Befestigung am Mauerwerk

Dübel einsetzen

- nach lotrechten Aufstellen und Ausrichten des Türblattes werden die Löcher von den Kunststoffbändern abgezeichnet

bei Edelstahlbändern

- Dübellöcher mit Durchmesser 12 mm, 70 mm tief durch Grundplatte bohren
- Dübel mit Scheiben und Sechskantholzschrauben 10x70 im Dübel leicht eindrehen und durch Bohrungen der Grundplatte stecken
- Sechskantholzschrauben festziehen
- Montagehilfen entfernen, Spalt prüfen und Türblatt schwingen lassen
- Einstellung siehe Abschnitt 7.

bei Kunststoffbändern

- Dübellöcher mit Durchmesser 10 mm, 60 mm tief durch die Kunststoffbänder bohren
- Dübel mit Scheiben und Sechskantholzschrauben 10x60 im Dübel leicht eindrehen und durch Bohrungen der Kunststoffbänder stecken
- Sechskantholzschrauben festziehen
- Montagehilfen entfernen, Spalt prüfen und Türblatt schwingen lassen
- Einstellung siehe Abschnitt 7.

7. Einstellen der Schingbewegung

7.1. Edelstahlbänder

Edelstahlbänder sind werksseitig nicht vorgespannt und müssen bei Montage gespannt werden
(siehe Zeichnung „Technische Daten“)

Einstellung

- durch Zu- oder Aufdrehen der Federspannvorrichtung kann die Schwingbewegung und der Druck am Türblatt eingestellt werden
- Zudrehen = weniger Federweg = mehr Druck beim Öffnen, Türblatt schlägt schneller und härter zurück
- Aufdrehen = mehr Federweg = weniger Druck beim Öffnen, Türblatt schlägt langsamer und weicher zurück

7.2. Kunststoffbänder

Vorbereitungen

- am besten demontieren zwei Mann das Türblatt
- Türblatt unterkeilen
- Türblatt von Bändern trennen, dazu die seitlichen Senkschrauben lösen und entnehmen
- Türblatt aus Bändern herausziehen

Einstellung

- Kunststoffbänder sind werksseitig auf härteste Stufe eingestellt
- durch Zu- oder Aufdrehen der Federspannvorrichtung kann der Druck am Türblatt eingestellt werden
- Zudrehen = weniger Federweg, Schwingdauer länger, mehr Druck beim Öffnen, Türblatt schlägt schneller und härter zurück
- Aufdrehen = mehr Federweg = weniger Druck beim Öffnen, Türblatt schlägt langsamer und weicher zurück

8. Sicherheitshinweise

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden
- defekte Teile sind sofort durch Originalteile auszutauschen, auf keinen Fall weiter benutzen!
- Schwingbereich der Pendeltür auf beiden Seiten freihalten

9. Reinigung

- nach der ersten Inbetriebnahme ist die Pendeltür mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu reinigen; die Angaben der Hersteller dieser Reinigungsmittel sind zu beachten
- alle Außenflächen der Pendeltür sind nach betrieblichen Erfordernissen und in angemessenen Intervallen zu reinigen
- Fensterscheibe nur mit einem weichen Tuch reinigen

10. Wartung

- die Befestigung der HDPE Pendeltür ist nach betrieblichen Erfordernissen und in angemessenen Intervallen zu prüfen, ggf. Schrauben anzuziehen
- Federwirkung auf Funktion prüfen

11. Gewährleistung

Wir gewährleisten, dass unsere Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Sie beginnt mit dem Tag des Abgangs der Ware ab Lieferwerk oder Lager.
Nimmt der Kunde ohne unsere schriftliche Zustimmung Änderungen an unseren Produkten vor, entfällt jede Gewähr.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, lehnen wir jeglichen Gewährleistungsanspruch ab.

12. Störungen

Störung	Störungsursache	Störungsbeseitigung
Türblatt schließt nicht selbsttätig	• Türblatt streift am Fußboden oder an Sturz • Bänder nicht in Flucht montiert • Federn verstellt • Federn defekt	• Befestigungen der Bänder prüfen, ggf. anziehen bzw. erneuern • Bänder ausrichten und neu montieren • Federn richtig einstellen • Federn erneuern
Türblatt bewegt sich schwergängig	• Grundplatten-Abstand falsch • Grundplatten nicht lotrecht • Bänder nicht in Flucht montiert	• Grundplatten lösen und ausrichten • Bänder ausrichten und neu montieren

13. Ersatzteilliste

Artikel-Nr.	Bezeichnung
SC.03.171	Edelstahl-Federband komplett
06.58.011.047C	Kunststoff-Federband komplett neue Ausführung (seit 2003)
06.58.011.047	Kunststoff-Federband komplett - alte Aus-führung (bis 2003)
KB.81.024	Mittenüberlappung 3x75 mm
BZ.05.345	Kerbstifte (10 Stk./lfm Mittenüberlappung)
06.58.011.201	Grundplatte 100 mm Breite für Kunststoffbänder auf Mauerwerk
06.58.011.014	Grundplatte 60 mm Breite für Edelstahlbänder auf Mauerwerk